

# **LENA - Lernen in der nachberuflichen, nachfamiliären Phase**

ein Projekt des Grundbildungszentrums  
der Hamburger Volkshochschule

Leiterin Ellen Abraham

# Hamburger Volkshochschule

- ❖ Bildungsarbeit im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg
- ❖ **Grundbildungszentrum:**
  - einzigartig in Deutschland; Entsprechendes in Europa nur in Belgien und England
  - Alphabetisierung, Lesen und Schreiben
  - berufsrelevante Kompetenzen auf Hauptschulniveau: Rechnen, Englisch, IuK-Techniken, Lernen lernen
  - persönliche und soziale Kompetenzen
- ❖ bundesweiter Arbeitszusammenhang: Bundesverband Alphabetisierung e.V., DVV, Projekt APOLL, Projekt FAN
- ❖ transnationale Zusammenarbeit durch EU- / ESF-Projekte

## Projekte im Grundbildungszentrum

- ❖ Auftragsmaßnahmen von Hamburger Behörden, u.a. Mütterkurse, Integrationskurse, Älter werden in Deutschland
- ❖ Aufträge von Unternehmen, u.a. Weiterbildung der Mitarbeiter und Klienten von Beschäftigungsträgern
- ❖ BMBF: Lernende Regionen – DBL und Bürger initiieren Nachhaltigkeit
- ❖ ESF: Equal- und LOS-Projekte
- ❖ EU-Projekte u.a. bei Sokrates/Grundtvig: Bildung für behinderte Menschen und Senioren (u.a. LIM, LISA, LENA,)

# Ältere Menschen als wertvolle Ressource

## ❖ EURAG (European Federation of Older Persons) 2005:

- die steigende Lebenserwartung als Errungenschaft unserer Gesellschaft anerkennen
- die Alterung der Gesellschaft nicht als Problem, sondern als Herausforderung betrachten
- ein neues Verständnis der Beziehung zwischen den Generationen und deren spezifische Rechte und Verpflichtungen schaffen
- Einkommenssicherheit, Zugang zum LLL, medizinische Behandlung, Pflege ohne Diskriminierung, aktive ehrenamtliche Beteiligung der Senioren an der gesellschaftlichen Arbeit

## Projekt LENA - Lernen in der nachberuflichen Phase

- ❖ **LENA** ist ein Anschlussprojekt von **LISA** – Learning in Senior Age
- ❖ **Projektlaufzeit:** Oktober 2004 bis September 2006
- ❖ **Die transnationalen Partner:**
  - **GEFAS** - Gesellschaft zur Förderung der Alterswissenschaften und des Seniorenstudiums an der Universität Graz, Österreich
  - **EURAG** Europe, Österreich
  - **Scuola Superiore Sant'Anna**, Italien
  - Leicester **Adult Education Collage**, Großbritannien
  - **USAL** - Universidade Sénior de Almeirim, Portugal
  - **ATHENA** - Association for Education and Development of Women, Tschechische Republik
  - **ZDUS** - Zveza Društev upokojencev Slovenija, Slowenien
  - **Hamburger Volkshochschule**, Deutschland

## **LENA - Ziele dieses Sokrates/Grundtvig Projektes**

- ❖ Entwicklung eines transnationalen, modularen Curriculums mit Innovationen und bi-national erprobten Lehrplänen, Modellen, Methoden und Materialien
- ❖ Gewinnung älterer bildungsferner und sozial, kulturell oder geschlechtlich verschiedener Menschen für Bildungsprozesse/LLL
- ❖ Eröffnung neuer Orte für Lebenslanges Lernen, z.B. Einkaufszentren, Sportveranstaltungen, Freizeiteinrichtungen
- ❖ Einbindung der Senioren in die Entwicklung der Angebote
- ❖ Best Practice Beispiele werden auf den transnationalen Treffen reflektiert und als Fachbuch veröffentlicht

## Themen und Inhalte der Partnerprojekte

- ❖ Gesundheitsbewusstsein und Fitness erhalten und erhöhen (Portugal)
- ❖ Geistige Beweglichkeit erhalten und erhöhen (Tschechische Republik)
- ❖ Neue Informations- und Kommunikationstechniken lernen (Italien)
- ❖ Interkulturelles Lernen – mit einander und von einander lernen (Deutschland)
- ❖ Biografiearbeit, Lernen lernen und informelles Lernen bewusst machen (Österreich)
- ❖ Sicherheitstraining für Senioren für den Alltag (Slowenien)
- ❖ Train the Trainer (Großbritannien)

## Die Methode: Fokusgruppenarbeit

- ❖ Alle transnationalen Partner gehen gleich vor: Sie bauen eine Seniorengruppe aus 6 und mehr Mitgliedern als Fokusgruppe auf
- ❖ Die Fokusgruppen bearbeiten die Fragen: Was, wie, wann, wo und warum wollen sie als ältere Menschen lernen/etwas tun?
- ❖ Unter Reflektion der Rahmenbedingungen werden Informationen gesammelt und Vorschläge erarbeitet
- ❖ Der gesamte Prozess wird durch zwei Pädagogen mit verteilten Rollen betreut:
  - einer für Input und Moderation des partizipatorischen Prozesses
  - einer für Beobachtung und Dokumentation des Prozesses

## Das Projekt der Hamburger Volkshochschule

- ❖ Zielgruppe: bildungsferne türkische und deutsche Seniorinnen aus dem Stadtteil Billstedt
- ❖ Aufsuchen von Senioreneinrichtungen als Akquise: persönliche Ansprache und Unterstützung durch das Personal vor Ort
- ❖ Fokusgruppe aus 6 Seniorinnen: 3 aus Deutschland, 3 Migrantinnen aus der Türkei
- ❖ Fokusgruppenteilnehmerinnen als Multiplikatoren für TN-Gewinnung
- ❖ Allgemeine Ziele dieser Arbeit
  - Abbau von Vorurteilen und Ängsten
  - Interkulturelle Lernerfahrung
  - Verbesserung der Sprachkenntnisse
  - Miteinander reden und etwas unternehmen
  - Erschließung der Angebote der Altenhilfe
  - Ansatzpunkte für weitere Angebote: Gesundheitskurse, Kreativkurse

## Das Ergebnis der Fokusgruppenarbeit

- ❖ Ein Schnupperprogramm als Hinführung zum organisierten Lernen
- ❖ VHS-Schnupperkurse (nur Fahr- und Materialkosten):
  - Hamburg Kennen lernen, 4 Termine:  
Alter Elbtunnel, Michel, Rathaus, Weihnachtsmarkt
  - Gedächtnistraining, 4 Termine
  - Kreativkurs Seidenmalerei, 4 Termine
  - Bewegung: Gymnastik 3 Termine, Walking 2 Termine
- ❖ 1 mal im Monat ein gemeinsames Treffen zum Reden und Planen

## Unsere Erfahrungen

- ❖ aus dem VHS-Projekt:
  - die türkischen Seniorinnen sind sehr froh über das Angebot
  - bildungsferne Migranten brauchen eine persönliche Ansprache
  - der Lernort Volkshochschule wird auch von ihren Familien akzeptiert
  - es ist schwerer deutsche Seniorinnen für dieses gemeinsame Miteinander und voneinander lernen zu gewinnen
  
- ❖ aus den transnationalen Projekten:
  - es gibt große Unterschiede im Umgang mit den älteren Menschen in Europa.

## Unsere Folgerungen

- ❖ ausdrückliche Öffnung des Angebotes für Migranten und kultursensible Moderation sind erforderlich
- ❖ Kursleiter auf diese besondere Arbeit vorzubereiten ist sinnvoll
- ❖ nach dieser Erprobungsphase werden für die Seniorinnen und Senioren (nach der Fokusgruppenmethode) neue bedarfsgerechte, passgenaue, aber kostenpflichtige Angebote erarbeitet und bereitgestellt
- ❖ die erprobte Vorgehensweise wird in mindestens zwei andere Stadtteile übertragen
- ❖ interkulturelles Lernen heißt, die Unterschiede in den Kulturen wahrzunehmen, zu achten und den möglichen Transfer zu reflektieren

## **Vielen Dank!**

Ellen Abraham  
040-736171-26  
e.abraham@vhs-hamburg.de

**Hamburger Volkshochschule**  
Grundbildungszentrum  
Billstedter Hauptstraße 69a  
22111 Hamburg

[www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)  
[www.lernende-region-hamburg.de](http://www.lernende-region-hamburg.de)  
[www.lisa-net.info](http://www.lisa-net.info)